

Das Programm für das Rex

von Do. 02.02. bis Mi. 08.02.

Der atmende Gott

Mittwoch Regie: Jan Schmidt-Garré D/2011 7. Woche

14:30 Uhr
frei ab 0 Jahren

Eine Reise zum Ursprung des modernen Joga.

Was ist Yoga, wo stammt es her? Ist Yoga Philosophie, Religion, Gymnastik – Oder alles auf einmal? Diesen und anderen Fragen versucht Jan Schmidt-Garre mit seiner Dokumentation „Der atmende Gott“ auf den Grund zu gehen. Das mäandernde Suchen, mit dem sich der Regisseur durch Indien bewegt ist in seiner respektvollen Zurückhaltung vor der fremden Kultur dabei große Stärke des Films, in seiner Unbestimmtheit allerdings auch Schwäche. Ein Film in erster Linie für Yoga-Interessierte.

Jane Eyre

Mittwoch Regie: Cary Fuji Fukunag GB/2011 10. Woche

16:30 Uhr
frei ab 12 Jahren

Weder sentimental noch kitschig oder pathetisch, sondern äußerst prägnant inszeniert Ausnahmetalent Cary Fukunaga („Sin Nombre“) seine zeitlose Liebesgeschichte aus dem puritanisch viktorianischen England. Dabei entsteht aus Charlotte Brontës literarischen Welt-Klassiker „Jane Eyre“ erzählerisch eigenständiges Gefühlskino der besonderen Art. Genial verbindet das gleichnamige Period Piece des 34jährigen Regisseurs mit Elementen des Psychodramas. Beeindruckend verkörpert dabei die junge Australierin Mia Wasikowska die Titelheldin als Vorbotin einer selbstbewussten Weiblichkeit.

Kriegerin

Mittwoch Regie: David Wnendt D/2011 4. Woche

21:00 Uhr
frei ab 12 Jahren

Mit seinem Spielfilmdebüt „Kriegerin“, hat Regisseur Absolvent der Filmhochschule in Potsdam-Babelsberg, gleich ein heißes Eisen angefaßt: Neo-Nazis in der ostdeutschen Provinz, martialische Gewalt und eine junge Frau, die tief im braunen Sumpf steckt, obwohl sie sich der Sinnlosigkeit ihres Tuns eigentlich bewußt ist. Wnendt, der auch das Drehbuch für den provokanten Film schrieb, hat für seine hart-realistische Handlung einen semi-dokumentarischen Stil gewählt und gleich den „Förderpreis Deutscher Film - Drehbuch“, bekommen.

Einer der herausragendsten Filme des Jahres!!! Tipp des Monats!

Previews in Anwesenheit des Regisseurs David Wnendt:

ODEON Köln So. 15.1. 15:00 Uhr in Kooperation mit der Filmsociety

Neue Filmbühne Bonn So. 15.1. 17:30 Uhr

ab 19.1. tägl. in den Programmen.

The Artist

Donnerstag bis Dienstag Regie: Michel Hazanavicius F/2011 4. Woche

14:45 Uhr
Donnerstag bis Dienstag

19:00 Uhr
frei ab 0 Jahren

Nichts könnte weiter vom modernen Kino mit seinem lauten 3D-Spektakel entfernt sein als der Stummfilm. Insofern erfordert es Mut, heute eine Geschichte nach den Vorgaben jener Kinoanfangsjahre zu erzählen. Dabei verschmelzen in „The Artist“ Form und Inhalt zu einem außergewöhnlichen Experiment. Michel Hazanavicius' Portrait eines vom Karriereaus bedrohten Stummfilmstars bietet Witz, Ironie und einen herausragenden Hauptdarsteller.

Ziemlich beste Freunde

Donnerstag bis Dienstag

Regie: Olivier Nakache F/2011

6. Woche

21:00 Uhr

Donnerstag bis Dienstag

Hut ab – um nicht zu sagen: Chapeau! Vermutlich ist Frankreich Weltmeister darin, Komödien über gesellschaftliche Gegensätze zu erfinden, die ohne plumpe Klischees und besserwisserisches Pathos auskommen. Diesmal geht es um einen Schlingel, frisch aus dem Gefängnis, der durch die Pflege eines querschnittsgelähmten Rollifahrers geläutert wird. Doch vielleicht ist es eher umgekehrt? Denn in der Gesellschaft des unbefangenen Driss findet der kranke, reiche Philippe zu neuem Lebensmut. Und das Publikum findet hier eine humorvolle Geschichte rund um zwei Männer, die sich erst zusammenraufen müssen, um voneinander zu lernen.

16:45 Uhr

Sonntag

12:30 Uhr

Mittwoch

18:45 Uhr

frei ab 0 Jahren

Zwei fantastische Schauspieler prägen und tragen diesen Film: François Cluzet und Omar Sy. Dank einer sensiblen und unauffälligen Regiearbeit bringen sie zwei hinreißend sympathische Figuren auf die Leinwand.

Silvesterspreview: ODEON Köln 31.12. 17:30 Uhr.

Silvesterspreview: REX Bonn 31.12. 19:00 Uhr.